

UP-DATE

Was liebe ich das Daten!

So ein Kribbeln im Bauch. Schmetterlinge die in mir erwachen! Was bringt mir das Date? Werde ich mich unsterblich verlieben? Oder von der Hässlichkeit oder der Rüpelhaftigkeit abgestoßen zu flüchten versuchen? Alles schon geschehen obwohl ich erst 19 Jahre zähle. Aber das Daten auf das würde ich nie verzichten. Selbst wenn ich dafür mein Seele hergeben müsste, auf die ich nicht verzichten kann, mit der ich alle Verbindungen mit der Außenwelt aufrechterhalte.

Ja, heute ist es wieder soweit. Ich habe ein Date. Am Abend. Stelle mir, Rückenrost dabei inhalierend alle Schrecken vor die dabei geschehen können. Abweisung. Entführung. Vertreibung. Und das alles in der Nacht. Denn es ist Februar. Und da bestehen die Nachtstunden noch aus Kaugummi so sehr dehnen sie sich. Und das Date soll am Eingangstor des Hauptfriedhofs stattfinden. Was für eine Idee! Aber nicht schlecht gewählt um mich ins Gruseln zu befördern. Obwohl das ja ein Hauptbestandteil meiner selbst darstellt. Wie wird er wohl aussehen? Was hat er bisher alles erlebt? Wird ein mega Erlebnis! Zumindest was gemessen am vorherigem Wort austausch im Chat bereits geschah. Bin gespannt wie ein Regenschirm. Und tatsächlich beginnt es zu allem Unglück noch zu Nieseln. Zu Graupeln. Und erste Schneeflocken mischen sich dazu. Den Zeitpunkt hat er auch perfekt gewählt. Die Geisterstunde. Um Mitternacht. Nein, eine Minute danach. Geil ist das! Mein ganzer Körper klappert jetzt beinahe wie ein Storch. Das obwohl ich keine Kinder austragen kann. Wie sollte ich auch als Gespenst das bereits jahrhundertlang herumgeistert ...

Dreisatzroman der Woche

SCHNEE - A D E

Heute liegt hinten links im Lee, eine Flocke einsamst Schnee..

Ach sie schmilzt im Mondeslicht, oh weh, ooh weeh, die Flocke Schnee..

Da kommt ein eisig Winterswind, nimmt unsere Flocke mit geschwind, weht sie hin zum Nimmersland, in den glühend heißen Wüstensand.